Laufende Nr. der einzelnen Waarenposten.	Der Kolli: Zahl und Art der Verpackung	Der Kolli: Zeichen und Nummern.	Der Kolli: Bruttogewicht.	Benennung der Waaren, nach Anleitung des Zolltarifs.	Nettogewicht: durch Verwiegung ermittelt.	Nettogewicht: durch Abrechnung der tarifmäßigen Tara festgestellt.	Zollbetrag. Thl. Sgr. Pf.

mit dem Antrage an, den umstehend angegebenen, durch spezielle Revision hier ermittelten Eingangs-Zollbetrag mit

Einhundert und Vier und Siebenzig Thalern, Vier Sgr. und Sechs Pfenn.

bei dem Steuer-Amte in Arnstadt einzahlen zu lassen.

Gegenwärtiger Begleitschein muß (unter Gestellung der darin benannten Waaren) bis zum ein und dreissigsten Mai d. J. mit der gestundeten Abgabensumme dem Steuer-Amte in Arnstadt eingehändigt werden.

Bemerkung wegen geleisteter Sicherheit.

Der gestundete Eingangszoll ist durch Bürgschaft sicher gestellt worden und soll hier eingezogen werden, wenn der Begleitschein bis zum funfzehnten Juni d. J. nicht erledigt zurückgekommen ist.

Unterschrift des Bürgen:
Friedrich Neumann.

Acceptations-Erklärung des Begleitschein-Extrahenten.

Ich übernehme . . diesen Begleitschein und mit demselben die vorstehend angegebenen Verpflichtungen.

Coburg, den acht und zwanzigsten Mai 1838.

Friedrich Neumann.

Quittirender Vermerk über entrichtete Begleitschein- und Bleigebühren.

Es ist entrichtet für diesen Begleitschein — . Thl. 2 Sgr. — .
. Blei . . . . — . — .
zusammen — . Thl. 2 Sgr. — .

Coburg, den acht und zwanzigsten Mai 1838.

Herzogl. Sächs. Haupt-Steuer-Amt.

(Stempel.)

N.
Ober-Inspector Krauß.

N.
Rendant.

N.
Controleur.

Vorstehender Begleitschein ist Blatt 4. Nummer Zwanzig des Begleitschein-Empfangs-Registers eingetragen und sind die Gefälle mit

Einhundert und Vier und Siebenzig Thalern, Vier Sgr. und Sechs Pfenn.

unter Nummer Ein und Dreissig des Zoll-Heberegisters hier gebucht worden.

Arnstadt, den zehnten Juni 1838.

Fürstl. Schwarzburg'sches Steuer-Amt.

(Stempel.)

N.
Rendant.